

Am 24. Mai gelangt zur Ausgabe:

Der ungepflegte Mann hat kein Fortkommen im Beruf, keine Erfolge in der Gesellschaft, fühlt sich nirgends wohl und überall zurückgesetzt.

Schönheitspflege ist aber nicht gleichbedeutend mit Verweichlichung, wie uns das Beispiel Amerikas zeigt, wo die Männer zu ihrem Nutzen grosse Summen für zweckmässige Pflege aufwenden. Es braucht und darf kein Mann Mitesser, Handschweiss, Schinnen usw. haben.

Der Verfasser weiss auf jede Frage praktische Ratschläge zu geben. Er schreibt über Glatze, rote Hände, Couéismus, Erröten, Plattfuss, Stuhlverstopfung, Sport, Impotenz, Krähenfüsse usw. In einer neuartigen, fesselnden Form, in einem Stil, wie er für Werke, in denen man alles findet, was man sucht, bisher nicht üblich war. Dr. med. E. Rothe ist in weiten Kreisen durch seine Rundfunkvorträge u. Filme bekannt und beliebt.

Schönheitspflege

des

Mannes

von
Dr. med. E. Rothe

200 Seiten auf Kunstdruckpapier - 15 Abbildungen

Das Werk erschliesst vollkommenes Neuland

Es ist ein praktischer, nie versagender Ratgeber für den Mann und gleichzeitig so fesselnd interessant geschrieben, dass es sich wie ein Roman liest.

Umschlag und künstlerischer Buchschmuck sind von Prof. Thether.

Preis: kart. M. 2.50 ord. - geb. M. 3.50 ord.



Max Hesses Verlag, Berlin W 15